



ZEITUNG, RESTAURANTBESUCH UND HANDY WOFÜR DIE DEUTSCHEN TATSÄCHLICH IHR GELD AUSGEBEN

(ddp direct) Drei Viertel der Bürger (77%) haben im letzten Jahr Geld für Zeitschriften und Zeitungen ausgegeben und fast ebenso viele waren im Restaurant essen (73%). Eine Mehrheit der Bürger hat zudem in das eigene Handy (62%) investiert und sich einen Tagesausflug (57%) geleistet. Dagegen hat nur jeder vierte Bürger Geld für den Computer ausgegeben (25%) und nicht einmal jeder sechste ging ins Theater oder in die Oper (18%). Dies sind die Ergebnisse einer aktuellen Studie der BAT-Stiftung für Zukunftsfragen, für die mehr als 4.000 Bundesbürger ab 14 Jahren repräsentativ befragt wurden, wofür sie in den vergangenen 12 Monaten Geld ausgegeben haben.

Online-Shopping boomt

Mehr als jeder dritte Deutsche (34%) hat im genannten Zeitraum Produkte im Internet gekauft. Hierbei war der Anteil der formal Höhergebildeten dreimal so hoch wie der der formal Niedriggebildeten (54% - 18%). In Bezug auf die verschiedenen Lebensphasen fällt auf, dass mehr als die Hälfte der jungen Erwachsenen (18-24 Jahre) und der Familien online einkaufen (jeweils 52%). Darauf folgen mit etwas Abstand die Singles (45%) und kinderlosen Paare (40%) im mittleren Alter. Jungsenioren zwischen 50-64 Jahren (30%) betreiben mittlerweile fast ebenso häufig E-Commerce wie die 14-17-Jährigen (32%), der Anteil der Ruheständler bleibt jedoch nach wie vor recht überschaubar (8%).

Männer schauen Sport Frauen lesen

Große Unterschiede lassen sich beim Ausgabeverhalten von Frauen und Männern nachweisen. So gehen Männer dreimal so häufig zu Sportveranstaltungen (25% - 12%) und investieren mehr als doppelt so oft Geld in Computer Soft- und Hardware (35% - 15%). Auch beim Kauf von CDs/DVDs (46% - 36%) und beim Handykonsum (66% - 56%) sind sie deutlich aktiver. Frauen gönnen sich hingegen doppelt so häufig einen Wellnessbesuch (27% - 13%), nutzen mehr Kulturangebote (Theater: 21% - 14%, Museum: 19% - 13%) und leisten sich deutlich öfter ein neues Buch (53% - 33%). Festzuhalten ist jedoch grundsätzlich: In 12 von 19 Bereichen haben Männer in den vergangenen 12 Monaten mehr Geld ausgegeben als Frauen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/f9gy9q>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/vermischtes/zeitung-restaurantbesuch-und-handy-wofuer-die-deutschen-tatsaechlich-ihr-geld-ausgeben-25624>

Pressekontakt

Stiftung für Zukunftsfragen - Eine Initiative von British American Tobacco

Frau Ayaan Hussein
Alsterufer 4
20354 Hamburg

ayaan_hussein@bat.com

Firmenkontakt

Stiftung für Zukunftsfragen - Eine Initiative von British American Tobacco

Frau Ayaan Hussein
Alsterufer 4
20354 Hamburg

stiftungfuerzukunftsfragen.de
ayaan_hussein@bat.com

In Fortführung der unabhängigen und anerkannten Forschungsarbeit des BAT Freizeit-Forschungsinstitutes widmet sich die STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN, eine Initiative von British American Tobacco, der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen und entwickelt Ansätze zur nachhaltigen Lösung künftiger Gesellschaftsprobleme. Die Stiftung will Mut zur Zukunft machen und Zukunft gestalten helfen. Der Fokus richtet sich auf die Vielfalt gesellschaftlicher Zukunftsfragen und probleme ökonomischer, ökologischer und sozialer Art. Dabei versteht sich die Stiftung als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Öffentlichkeit und Politik.

Wissenschaftlicher Leiter ist Prof. Dr. Ulrich Reinhardt.

www.stiftungfuerzukunftsfragen.de